

Wichtig für VCD und PRO BAHN sind auch Streckenreaktivierungen.

Dazu gehören:

- die Mainschleifenbahn nach Volkach,
- die Werntalbahn für den Personenverkehr,
- die Strecke Lohr-Bahnhof – Lohr Stadt – Lohr-Süd (Lohr Industrie/Wombach),
- sowie langfristig die Steigerwaldbahn von Schweinfurt über Geroldshofen nach Kitzingen.

Gleisbauten wegen des starken Güterverkehrs sind nötig zwischen Gemünden und Nürnberg bzw. Treuchtlingen; abschnittsweise drei- bzw. vierspurig, um den ÖPNV nicht einzuschränken.

Damit im Hauptbahnhof Würzburg Engpässe vermieden werden, sollten möglichst viele Linien der „Mainfrankenbahn“ durchgebunden werden, also nicht im Hauptbahnhof enden.

Die Mainfrankenbahn muss gute Verknüpfungen zur ebenfalls weiter auszubauenden Straßenbahn und zu den Buslinien bekommen

Bessere Taktverbindungen am Würzburger Hauptbahnhof vor allem in den Abendstunden und am Wochenende (15-Min.- statt 20-Min.-Takt der Straßenbahn)

Der Bahnhof Rottendorf als Knoten für das Gewerbegebiet Würzburg Ost, Gerbrunn, Hubland/Uni und Frauenland ist besser anzubinden.

Überland-Buslinien müssen im Takt mit der Schiene verknüpft werden. Parallelbetriebe sind zu vermeiden.

Durch diese genannten Maßnahmen ist der Schienenpersonenverkehr in Zukunft konkurrenzfähiger gegenüber dem Autoverkehr und sorgt damit auch für weniger Lärm und bessere Luft rund um Würzburg.

Für eine effiziente Planung und Baudurchführung wäre es sinnvoll, die reinen Straßenplanungsbehörden in Mobilitätsplanungsstellen umzuwandeln, die Straße und Schiene gleichwertig betrachten, wie z. B. in Rheinland – Pfalz bereits umgesetzt (<http://www.mobil.rlp.de>)

Wir gehen neue Wege

Ein gutes Bus- und Bahnangebot, mehr Platz für Fahrräder, spritsparende Autos, spielende Kinder auf der Straße: So sieht nachhaltige Mobilität für den Verkehrsclub Deutschland, den Umwelt- und Verbraucherverband aus.

Um diese Vision zu verwirklichen, wurde der VCD e.V. 1986 gegründet. Seitdem haben umweltbewusste, mobile Menschen eine Alternative zu den herkömmlichen Automobilclubs und die Verkehrspolitik ein ökologisches Korrektiv. Der VCD ist zwar ein Lobby- und Fachverband, bietet aber auch Serviceleistungen.

Der VCD-Kreisverband Mainfranken–Rhön e.V. als Untergliederung des Landesverbandes Bayern e.V. (www.vcd-bayern.de) sieht gute Chancen Bus & Bahn in der Region benutzerfreundlich und im Sinne des Klimaschutzes auszubauen.

VCD-Kreisverband
Mainfranken-Rhön e.V.
Heinestr. 11b
97070 Würzburg

wuerzburg@vcd.org
www.vcd.org/mainfranken-rhoen



PRO BAHN ist ein bundesweit aktiver Fahrgastverband, der als gemeinnützig anerkannt ist.

Wir haben aktive Mitglieder in ganz Unterfranken, arbeiten mit örtlichen Fahrgastinitiativen zusammen und sind bei Verkehrsunternehmen als Ansprechpartner anerkannt.

In Würzburg finden regelmäßige Treffen jeden dritten Mittwoch eines Monats um 19:30 Uhr in der Gaststätte „Vierjahreszeiten“ in der Haugerpfarrgasse 3 (Nähe Barbarossaplatz) statt.

Mitglieder erhalten neben der PRO BAHN-Zeitung „*der Fahrgast*“ noch viermal im Jahr die „Schiene-Aktuell“ mit aktuellen Meldungen aus der Region.

So erreichen Sie uns:

Internet und E-Mail:
<http://www.pro-bahn.de/unterfranken>
pro-bahn.unterfranken@t-online.de

Telefon: 0931 62025

PRO BAHN Unterfranken
Mönchsgartenweg 31
97084 Würzburg

PRO BAHN
Ihr Fahrgastverband



MAINFRANKENBAHN IN DER ZUKUNFT

Weiterentwicklung als Regional-S-Bahn bis 2020



PRO BAHN und VCD fordern:

- **Ausbau zu einem modernen Regional-S-Bahnsystem**
- **Schrittweiser Neubau bzw. Verlegung von ungünstig gelegenen Haltepunkten**
- **Streckenreaktivierungen**
- **Gute Verknüpfungen zu Bus und Straßenbahn**

PRO BAHN
Ihr Fahrgastverband



PRO BAHN
Ihr Fahrgastverband



